



SICHERHEITSDATENBLATT

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT
 Produktnummer 410

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Additive für harze.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MuH von der Linden GmbH
 PO Box 100543
 D46465 WESEL
 GERMANY
 Tel: +49 281 33830 0
 Fax: +49 281 33830 30
 service@vonderlinden.de

1.4. Notrufnummer

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren

Nicht eingestuft.

Gesundheitsgefahren

Nicht eingestuft.

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Menschliche Gesundheit

Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

Umweltbezogen

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweise

NC Nicht eingestuft.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

| | |
|--|---|
| POWDER COPOLYMER CAS-Nummer: 25214-39-5 EG-Nummer: — | 10-30% |
| Klassifizierung Nicht eingestuft. | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) |
| 2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL CAS-Nummer: 90-72-2 EG-Nummer: 202-013-9 | 5-10% |
| Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R22 Xi;R36/38 |
| ISOBUTAN CAS-Nummer: 75-28-5 EG-Nummer: 200-857-2 | 1-5% |
| Klassifizierung Flam. Gas 1 - H220 | Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F+;R12 |

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal.

Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Geben Sie ein kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

Hautkontakt

Lose Partikel von der Haut abbürsten. Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer

Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information

Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen

Staub kann die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Husten.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

Augenkontakt

Dust in the eyes will cause irritation.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Staub kann mit Luft zur Staubexplosion führen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Vor Betreten von geschlossenen Räumen sind sie zu belüften. Bereich evakuieren.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Für angemessene Belüftung sorgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Verschüttungen sind sofort zu beseitigen und als Abfall sicher zu entsorgen. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Verschüttungen sind mit einem Staubsauger aufzunehmen oder mit einer Schaufel und Besen, oder Ähnlichem zu sammeln. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Beim Umgang Staubbildung vermeiden. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Die Arbeitskleidung ist täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes zu wechseln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Von folgenden Materialien entfernt lagern: Acids. Kontakt mit oxidierbaren Stoffen ist zu vermeiden.

Lagerklasse(n)

Keine besonderen Lagerbedingungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

POWDER COPOLYMER

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 4 mg/m³ resp. Staub

ISOBUTAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m³

Kat II, DFG

TOLUOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 50 ppm 190 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 760 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

1,1-DICHLORETHEN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 ppm 8 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4 ppm 16 mg/m³

Y, Kat II, DFG

ACRYLNITRIL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): TRK 3 ppm(H) 7 mg/m³(H)

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): TRK

WEL = Workplace Exposure Limit.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen. Gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Exposition der Arbeiter gegenüber den Luftschadstoffen zu steuern.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europannorm EN166 entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europannorm EN 374 entsprechen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Die Ausrüstung und der Arbeitsbereich sind täglich zu säubern. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m³ überschritten wird. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind. Prüfen Sie, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Wird nicht als umweltgefährlich betrachtet.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Staubiges Pulver.

Farbe

Gelbbraun.

Geruch

Nicht bekannt.

Geruchsschwelle

Nicht bestimmt.

pH

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt

Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich

Nicht bestimmt.

Flammpunkt

Nicht verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

Verdampfungszahl

Nicht bestimmt.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

Nicht bestimmt.

Dampfdruck

Nicht bestimmt.

Dampfdichte

Nicht bestimmt.

Relative Dichte

0.40 @ 20°C

Schüttdichte

Nicht bestimmt.

Löslichkeit-en

Ein wenig wasserlöslich.

Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur

Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Nicht bestimmt.

Viskosität

Nicht bestimmt.

Explosionsverhalten

Nicht bestimmt.

Oxidationsverhalten

Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m³ überschritten wird.
Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Oxide der folgenden Stoffe: Stickstoff.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte

Nicht als gesundheitsgefährdend im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften zu betrachten.

Akute Toxizität - oral

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

7.013,11452416

Akute Toxizität - dermal

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Nicht relevant. Fest.

Allgemeine Information

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Einatmen

Staub kann in hohen Konzentrationen die Atemwege reizen. Bei häufigem Einatmen von Staub über einen längeren Zeitraum erhöht sich das Risiko für Erkrankungen der Lunge.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

Augenkontakt

Der Staub kann zu schwacher Hautreizung führen.

Aufnahmeweg

Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

SODIUM BOROSILICATE POWDER

Toxikologische Effekte

Es liegen keine Informationen vor.

POWDER COPOLYMER

Toxikologische Effekte

Es liegen keine Informationen vor.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT
FORMALDEHYDE POLYMER WITH TOLUENE

Toxikologische Effekte

Es liegen keine Informationen vor.

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL

Akute Toxizität - oral

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

500

Akute Toxizität - dermal

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Daten fehlen.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Reizt die Augen.

Atemwegssensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Hautsensibilisierung

Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information.

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo

Daten fehlen.

Kanzerogenität

Daten fehlen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

- NOAEL > 15 mg/kg/d, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Daten fehlen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

NOAEL > 15 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

ISOBUTAN

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

Technisch nicht machbar.

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

Technisch nicht machbar.

Akute Toxizität - inhalativ

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Technisch nicht machbar.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Technisch nicht machbar.

Hautsensibilisierung

Technisch nicht machbar.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Kann genetische Defekte verursachen.

Kanzerogenität

Kann Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Screening: - NOAEC 9000 ppm, Inhalation, Ratte P Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Maternale Toxizität: - NOAEC: 12000 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

NOAEC 9000 ppmV/6hr/day, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Nicht relevant.

TOLUOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

5.580,0

Spezies

Ratte

Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

5.580,0

Akute Toxizität - dermal

> 5000 mg/kg Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ**Akute Inhalationstoxizität (LC₅₀ Dämpfe mg/l)**

28.1

Spezies

Ratte

Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

28.1

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**Tierdaten**

Dosierung: 0.5ml, 4 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Klar abgegrenztes Erythem (2). Oedemgrad: Very slight oedema -barely perceptible (1). Reach-Dossier-Information. Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Hautsensibilisierung

Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen von Hautsensibilisierung gezeigt.

Keimzellen-Mutagenität**Genotoxizität - in vitro**

Genmutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

NOAEL 1200 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität**Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Zwei-Generationen-Studie - NOAEC 500 ppm, Inhalation, Ratte P Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Maternale Toxizität: - NOAEC: 750 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**STOT - einmalige Exposition**

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)**STOT -wiederholte Exposition**

NOAEL 625 mg/kg, Oral, Maus Reach-Dossier-Information. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Zielorgane

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Zentrales Nervensystem.

Aspirationsgefahr

Kinematische Viskosität $\leq 20,5$ mm²/s. Reach-Dossier-Information. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT**1,1-DICHLORETHEN****Akute Toxizität - oral**

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal**Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)**

Daten fehlen.

Akute Toxizität - inhalativ

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

11.0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**Test mit menschlichem Hautmodell**

Zelllebensfähigkeit 96.6 15 Minuten Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Hautsensibilisierung

Lokaler Lymphknotentest (LLNA) - Maus: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität**Genotoxizität - in vitro**

Genmutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

NOAEL 10 mg/kg/d, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität**Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Drei-Generationen-Studie - LOAEL 100 mg/l, Oral, Ratte F1 Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Fötustoxizität: - NOAEL: 40 mg/kg/d, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**STOT - einmalige Exposition**

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)**STOT -wiederholte Exposition**

NOAEL 10 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT**ACRYLNITRIL****Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)**

81,0

Spezies

Ratte

Reach-Dossier-Information. Giftig beim Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

81,0

Akute Toxizität - dermal

Giftig bei Berührung mit der Haut.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)

300

Akute Toxizität - inhalativ

Giftig bei Einatmen.

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

3.0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut**Tierdaten**

Dosierung: 0.5ml, 24 Std., Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Gut ausgeprägtes Erythem (2). Oedemgrad: Leichtes Ödem - definierte abgegrenzte Fläche, erhaben (2). Reach-Dossier-Information. Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Gefahr ernster Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Hautsensibilisierung

Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Keimzellen-Mutagenität**Genotoxizität - in vitro**

Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo

DNA-Schaden und / oder Reparatur: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

LOAEL 20 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Kann Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität**Reproduktionstoxizität -Fertilität**

Ein-Generationen-Studie - NOAEC 90 ppm, Inhalation, Ratte P Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Fötustoxizität: - NOAEL: 40 ppm, Inhalation, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**STOT - einmalige Exposition**

Reizt die Atmungsorgane.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

NOAEL 4 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Der Eintritt einer aquatischen Toxizität ist recht unwahrscheinlich.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

SODIUM BOROSILICATE POWDER

Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

POWDER COPOLYMER

Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

FORMALDEHYDE POLYMER WITH TOLUENE

Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: < 240 mg/l, Süßwasser-Fisch Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

LC₅₀, 96 Stunden: 718 mg/l, Wirbellose Salzwasserorganismen Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC₅₀, 72 Stunden: 84 mg/l, Scenedesmus subspicatus Reach-Dossier-Information.

ISOBUTAN

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: ~ 27.98 mg/l, Süßwasser-Fisch Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 Stunden: ~ 14.22 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC₅₀, 96 Stunden: ~ 7.71 mg/l, Süßwasser-Algen Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

TOLUOL

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: 5.5 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

LC₅₀, 48 Stunden: 3.78 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC₅₀, 3 Stunden: 134 mg/l, Süßwasser-Algen Reach-Dossier-Information.

1,1-DICHLORETHEN

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 72 Stunden: 107.9 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze) Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 Stunden: 37 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC₅₀, 72 Stunden: 9.12 mg/l, Süßwasser-Algen Reach-Dossier-Information.

ACRYLNITRIL

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: 8.6 mg/l, Cyprinodon variegatus (Sheepshead minnow) Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC₅₀, 72 Stunden: 1.63 mg/l, Meerwasser-Algen Reach-Dossier-Information.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

SODIUM BOROSILICATE POWDER

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

POWDER COPOLYMER

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

FORMALDEHYDE POLYMER WITH TOLUENE

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL

Biologischer Abbau

Wasser - Degradation (%) 4: 28 Tage Reach-Dossier-Information. Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

ISOBUTAN

Phototransformation

Luft. - DT₅₀ : 1906 Tage Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

Biologischer Abbau

Wasser - Degradation (%) 100: 385.5 Stunden Reach-Dossier-Information. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

TOLUOL

Phototransformation

Luft. - DT₅₀ : 2.59 Tage Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

Stabilität (Hydrolyse)

Nicht bestimmt.

Biologischer Abbau

Wasser - Degradation (%) 86: 20 Tage Reach-Dossier-Information. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

1,1-DICHLORETHEN

Phototransformation

Luft. - DT₅₀ : 11 Stunden Reach-Dossier-Information.

Stabilität (Hydrolyse)

Nicht relevant.

Biologischer Abbau

Wasser - Degradation (%) 0: 4 weeks Reach-Dossier-Information. No biodegradation observed under test conditions.

ACRYLNITRIL

Biologischer Abbau

Wasser - Degradation (%) 38: 28 Tage Reach-Dossier-Information. Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

SODIUM BOROSILICATE POWDER

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

POWDER COPOLYMER

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

FORMALDEHYDE POLYMER WITH TOLUENE

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient

Pow: ≥ 0.219 Reach-Dossier-Information.

ISOBUTAN

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

TOLUOL

Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: 90, Leuciscus idus (Goldorfe) Reach-Dossier-Information.

1,1-DICHLORETHEN

Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: < 13 , Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen) Reach-Dossier-Information.

ACRYLNITRIL

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient

log Pow: 0.08

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine Information verfügbar.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

SODIUM BOROSILICATE POWDER

Mobilität

Keine Information verfügbar.

POWDER COPOLYMER

Mobilität

Es liegen keine Informationen vor.

FORMALDEHYDE POLYMER WITH TOLUENE

Mobilität

Keine Information verfügbar.

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen.

ISOBUTAN

Mobilität

Ein wenig wasserlöslich.

TOLUOL

Mobilität

Ein wenig wasserlöslich.

1,1-DICHLORETHEN

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient

Erde - log Koc: 1.503 @ 25°C Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

Henry-Konstante

1.1 @ 25°C Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

ACRYLNITRIL

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen.

Oberflächenspannung

26.6 mN/m @ 25°C Reach-Dossier-Information.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

SODIUM BOROSILICATE POWDER

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

POWDER COPOLYMER

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

FORMALDEHYDE POLYMER WITH TOLUENE

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ISOBUTAN

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

TOLUOL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

1,1-DICHLORETHEN

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ACRYLNITRIL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

2,4,6-TRI-(DIMETHYLAMINO-METHYL)PHENOL

Nicht bekannt.

ISOBUTAN

Nicht bekannt.

TOLUOL

Nicht bekannt.

1,1-DICHLORETHEN

Nicht bekannt.

ACRYLNITRIL

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen,

Entsorgungsmethoden

Abfall, Reststoffe, leere Behälter, verworfene Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien sollten nur in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt werden, beschriftet mit ihren Inhaltsstoffen. Abfall-Verpackungsmittel sollten zur Wiederverwendung gesammelt oder recycelt werden. Verbrennung oder Deponie sind nur anzuwenden, wenn keine Recyclingmöglichkeit besteht. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird. Abfälle sollten nicht unbehandelt in die Kanalisation entsorgt werden, es sei denn die Anforderungen der lokalen Wasserschutzbehörde werden vollständig erfüllt.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Health and Safety at Work etc. Act 1974 (as amended). The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716). The Carriage of Dangerous Goods and Use of Transportable Pressure Equipment Regulations 2009 (SI 2009 No. 1348) (as amended) ["CDG 2009"]. EH40/2005 Workplace exposure limits.

EU-Gesetzgebung

Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC. Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht klassifiziert.: Berechnungsmethode.

Änderungsdatum 15.12.2014

Ersetzt Datum 30.09.2013

Sicherheitsdatenblattnummer 10415

Volltext der Gefahrenhinweise

WEST SYSTEM 410 MICROLIGHT

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

NC Nicht klassifiziert.

Volltext der Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.